



**Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2008**

Vorlagen-Nr. 08-F-25-0065

**Flyer / Werbemittel der Stadt Wiesbaden  
- gem. Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 20.05.2008 -**

Der Ausschuss für Revision möge beschließen:

Die Stadt Wiesbaden legt eine Vielzahl von Flyern / Werbemittel für den Bürger auf, die überwiegend kostenlos zur Verfügung stehen.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie viele Flyer / Werbemittel - aufgeteilt nach Fachbereichen und Medienart - wurden von 2005 bis 2007 von den Ämtern der Stadt Wiesbaden erstellt bzw. neu aufgelegt?
2. Wie hoch waren in 2007 die Kosten, die mit der Erstellung / Neuauflage (incl. Konzeption, Layout und Druck) der Flyer / Werbemittel für die Stadt Wiesbaden verbunden waren?
3. Wie viele dieser Flyer / Werbemittel wurden in 2007 kostenpflichtig angeboten? Wurden diese zum reinen Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt?
4. Welche Vertriebswege (Auslage in den Ämtern und / oder bei Veranstaltungen, Postzustellung, Download im Internet, sonstige Möglichkeiten der Verbreitung) wurden in welcher Auflage / Höhe genutzt.
5. Wie hoch war die Abflussquote.
6. Welche der Maßnahmen wurden mit dem Bereich Stadt abgestimmt.
7. Wie wurde der Erfolg der Maßnahmen gemessen.

---

**Beschluss Nr. 0109**

Der gemeinsame Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 20.05.2008 betr.

Flyer / Werbemittel der Stadt Wiesbaden

wird bei Übernahme von Ergänzungen der Bürgerliste Wiesbaden durch die Antrag stellenden Fraktionen (ergänzt um 2. Halbsatz in Punkt 4 und um Punkt 8.) in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie viele Flyer / Werbemittel - aufgeteilt nach Fachbereichen und Medienart - wurden von 2005 bis 2007 von den Ämtern der Stadt Wiesbaden erstellt bzw. neu aufgelegt?

2. Wie hoch waren in 2007 die Kosten, die mit der Erstellung / Neuauflage (incl. Konzeption, Layout und Druck) der Flyer / Werbemittel für die Stadt Wiesbaden verbunden waren?
3. Wie viele dieser Flyer / Werbemittel wurden in 2007 kostenpflichtig angeboten? Wurden diese zum reinen Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt?
4. Welche Vertriebswege (Auslage in den Ämtern und / oder bei Veranstaltungen, Postzustellung, Download im Internet, sonstige Möglichkeiten der Verbreitung) wurden in welcher Auflage / Höhe genutzt und **welche Kontrollmechanismen werden ergriffen, um Doppelversand zu vermeiden?**
5. Wie hoch war die Abflussquote.
6. Welche der Maßnahmen wurden mit dem Bereich Stadt abgestimmt.
7. Wie wurde der Erfolg der Maßnahmen gemessen.
8. **Wie erfolgt die inhaltliche Kontrolle der Flyer bzw. Werbemittel?**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2008

Tollebeek  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2008

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .06.2008

1. Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:  
Dezernate I, IV, V, VI, VII, VIII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister